

Bildungsurlaub Langeoog

Lerninhalte und geplantes Programm

Titel der Veranstaltung

Langeoog. Gefahren beim Vogelzug - Der Mensch, das Klima und die Zugvögel.

Termin

15. bis 20. März 2020

22. bis 27. März 2020

30. August bis 04. September 2020

Seminarumfang

jeweils 40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Michele Gürth

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele und Methoden

Zwischen Den Helder in den Niederlanden und Esbjerg in Dänemark erstreckt sich über 450 km Luftlinie das größte zusammenhängende Wattengebiet der Welt.

Das deutsche Wattenmeer erhielt durch die Einrichtung von Nationalparks in den drei anliegenden Bundesländern Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Hamburg den höchstmöglichen Schutzstatus, den das Bundesnaturschutzgesetz vorsieht und ist Weltkulturerbe der UNESCO.

Die Teilnehmenden lernen die ökologischen Zusammenhänge am Beispiel Wattenmeer/Nordsee in Verbindung mit dem Vogelzug kennen. Sie setzen sich intensiv mit dem „Spannungsfeld“ Mensch-Natur auseinander, lernen kulturelle Unterschiede in der Naturwahrnehmung kennen. Sie bekommen Kenntnisse zum Nationalparkgedanken als ökologische Notwendigkeit und gesellschaftliche Aufgabe vermittelt und lernen, Konfliktbewältigungsstrategien am Beispiel der (internationalen) Vogelzugproblematik zu bewerten.

Des Weiteren wird unter Einbeziehung von Exkursionen in ausgewählte Landschaftsräume die Schutzwürdigkeit der Kulturlandschaft vor Augen geführt. Den Teilnehmenden wird die Möglichkeit eröffnet, sich im Dialog mit Fachleuten ein vollständiges Bild der Problemstellungen – auch zum Thema Zugvögel – auf der Insel zu machen.

Die Erkenntnisse dieses Studienseminars sollen helfen, politische Forderungen für ein Zusammenspiel von Ökologie, Wirtschaft und Tourismus am Beispiel des Vogelzuges im Wattenmeer zu formulieren.

Methoden zur Vermittlung der Seminarinhalte und der Lernziele sind Vorträge und Referate, Begegnungen/Gespräche mit Experten, Fachexkursionen und Diskussionen mit Menschen vor Ort sowie Gruppenarbeiten. Den Teilnehmenden wird so die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild zu verschaffen, die eigene Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so auch zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.



FORUM UNNA
Ihr Partner für
lebendiges Lernen

Geschäftsstelle

Friedrich-Ebert-Straße 58
59425 Unna

Fon (0 23 03) 2 24 41
Fax (0 23 03) 2 36 94

info@forum-unna.de
www.forum-unna.de

Bürozeiten:
montags bis freitags
8:00 – 17:00 Uhr

Bildungsurlaub Langeoog

Geplantes Programm (Änderungen möglich)

Sonntag, 1. Tag

Ankommen/Einführung

bis 17.30 Uhr

Anreise nach Langeoog und Einchecken in die Unterkunft

anschließend:

Begrüßung und Vorstellungsrunde; Organisatorisches

Montag, 2. Tag

Einführung Vogelzug

morgens:

Vorstellung des Programms und Erwartungsabfrage.

mittags:

Geschichte und Entwicklung der Insel und des Seebades Langeoog.

nachmittags:

Infrastruktur für Menschen und Zugvögel auf Langeoog: Ort und Strand. Ortsführung mit einem Einheimischen Führer

anschließend:

Vogelzug – was ist das? Einführung „Vogelzug auf Langeoog“ mit Mind-Mapping zum Thema.

Dienstag, 3. Tag

Mensch und Vogelzug im Wattenmeer

morgens:

Entstehung des Naturschutzgedanken an der Küste, Entwicklung bis hin zum Nationalpark und dem UNESCO-Weltnaturerbe. Gesprächsrunde: Der Nationalpark - Was ist das?

mittags:

Vortrag: Zugvögel und Brutvögel und deren Bestimmung.

nachmittags:

Vorstellung des Wattenmeeres, Entstehung des Lebensraumes und die Besiedlung durch den Menschen. Wattexkursion.

anschließend:

Der „NLWKN“ – Was der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz mit Zugvogelforschung zu tun hat.

anschl. optional:

Zugvogelforschung in der Praxis: Vogelbeobachtung und Vorstellung des Ökosystems Süßwasserseen auf Langeoog.

Bildungsurlaub Langeoog

Geplantes Programm (Änderungen möglich)

Mittwoch, 4. Tag

Naturschutz auf Langeoog/Nationalpark und UNESCO-Weltnaturerbe

morgens:

Konflikte/Gefahren im Nationalpark. Alles zu den Themen Küstenschutz, Tourismus, Windkraft, Schifffahrt und Fischerei. Gruppenarbeit: Gefahren für Zugvögel in der Nordsee. Mit Präsentation der Ergebnisse.

mittags:

Zugvogelforschung – Der Mensch versucht, die Rätsel des Vogelzuges zu entschlüsseln. Die Bedeutung der Forschung für den Naturschutz von Zugvögeln und Flora. Die Geheimnisse des Vogelzugs – Filmvorführung über das Zugverhalten.

nachmittags:

Vortrag durch Birte Weinbecker: Das Paarungsverhalten der Wattenmeervögel

Donnerstag, 5. Tag

Menschen entlang des Zugweges

morgens:

Gefahren für die Zugvögel: Die Konsequenzen für Zugvögel am Beispiel von Mikroplastik.

mittags:

Diskussion Zukunft: Welche Chancen und welche Gefahren bestehen für die Zugvögel? Einschätzung der Gefahrenlage in der Umgebung der Unterkunft. Müllsammelaktion am Strand von Langeoog mit Thematischer Auswertung.

nachmittags:

Vogelzählung – Notwendigkeit und Sinn mit anschließender Vogelzählung. Wenn Vögel schlafen gehen. Exkursion auf den Langeooger Wasserturm mit auf den Tagesablauf eines Wattvogels. (Angefragt)

Freitag, 6. Tag

Perspektiven für Langeoog und die Zugvögel - Was bringt die Zukunft?

morgens:

Die Menschen und Vogelzug-Schutzmaßnahmen entlang des internationalen Zugweges. Blick auf unterschiedliche Länder, Kulturen und Maßnahmen zum Natur- und Umweltschutz.

mittags:

Vogelzug im Zeitalter der Globalisierung – Das Zugvogel-Rollenspiel. Mit Zusammenfassung der Woche und Erfahrungsaustausch im Plenum.

anschließend:

Abschlussveranstaltung, Evaluation, Reflexionsrunde und Verabschiedung.

anschließend: Abreise

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten!

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Stand: November 2017